Bote" cridenti Diensang mub Sonnadend. a betägt für das Diensandend. betägt für das Diensandendenden betägten Gregorischen entsperioren angenommen. Die jedgsgelisten petitytelle tojtet o Pfennig. Grandendenden der Gregorische Gregorische Deltsche Gregorische Deltsche Diensanden Gregorische Diensanden Gregorische Deltsche Diensanden Gregorische Diensanden Gregorische Diensanden Gregorische Deltsche Diensanden Gregorische Diensanden Gr

Amtsbezirks-Arzeiger und Zeitung

für Birtenwerder. When Neuendorf, Borgs: dorf, Briefe, Lehnit, Stolpe

Sernfprecher: Amf Birfenwerder Itr. 5



für ehem. Hofjagdrevier. Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birfenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationskraft für den Amtsbezirk Birkenwerder. Anzeigenpreis für die neungeipaltene Rleinzeile oder deren Raum 15 Bjennig, auswarts 20 Bjennig. Reklamezeile 80 Pfennig. Berechnung in Goldmark jum amtlichen Dollarkurs.

Dr. 71.

Bofticheck-Ronto : Berlin 62 448

Donnerstag, den 5. Juni 1924

Bofticheck Ronto Berlin 69448.

23. 3ahra.

Der Gemeindeborfteber Birtenwerder.

Der Gemeindeborsteher Birkentwerder.
Die Staats und Gemeindestemern für Juni sind dis zum
16. Imi d. Je. in der Gemeindestelle au zahlen.
Dis zum gleichen Tage müssen die Juni (Umlag aus Mai).
Dis zum gleichen Tage müssen die Voranmeldungen zur Gewerbestemererbestemer vom Ertrage für Monat Juni (Umlag aus Mai) oweit monatiche Jahlungen vongescheiben sind die Gewerbestemererklärungen sir die Voranszahlungen auf die Gewerbestemererklärungen sir des Woranszahlungen auf die Gewerbestemer nach dem Aapital für 1924 dier im Jimmer 2 des Natidausses des gegeben sein. Die Ertlärungen in den dam zu erstatten, wenn das Bermigen den beitragsfreien Betrag von 4800 Festmaar nicht überschreiter. Bordunge sie den den Steuerpschigtigen in den nächsen Tagen zu, Bordruck für die Boranmelbungen des Gewerbeetrages sind im Jimmer 2 des Ausburges kauftig zu bezieben.
And dem 16. Juni d. 38. sönnen die Ertlärungen für die Gewerbeschialssseuer dier nicht mehr angenommen werden, sie sind dem zwechnichsselfen dem Borspienden des Gewerbescheraussschieftes Richtigen dem Borspienden des Gewerbescheraussschieftes Richtigen dem Borspienden des Gewerbeschielsssessen dem 20. Juni d. 38. auf eigen Kosten des Richtigers die singeschreiden und der Rockserden dem Beit verlöckert Aufer den 20. Juni d. 38. auf eigen Kosten dem Weitperkohen.

Bei verlöcketer Mbaabe der Gertlärung und der Rockammelbung

Bei verspäteter Abgabe ber Erffarung und ber Boranmelbung wird ein Zuschlag gur Steuer feftgefest.

wird ein Zuschlag zur Steuer sestgesetzt.

Der Kreisausschuß das in Bickenwerder im Rathause eine Arbenkasse der Riederdarnimer Kreissparkasse errichtet, in welcher Einzahlungen auf Sparblicher erfolgen tönnen umd Richtzglanungen von Spareinlagen geteistet werden.

Reben dem Sparverteen wird gleichzeitig der Depositien, Reben dem Sparverteen wird gleichzeitig der Depositien, Kontolorent, Schoft und Girvorerteer eingesübet.

Kährer Auskunft wird im Geschäftsloal der Rebenkasse, Simmer 7, des Anthauses erteilt.

Die Berginsung der Kentenmark-Einlagen beträgt 3. 3t. bei Berginstelle:

Bischer Krießparkasse.

Bischer Klussung.

Bischer Klussung.

Bischer Klussung und Berginsung Berginsung nach Bereinbarung.

Die Vertbesänning der Kündigung Berginsung nach Bereinbarung.

arıng. Die Bertbeständigteit für Spareinlagen wird gemährleisiet. Berlin, den 26. Mai 1924. Ber Landrat

Der Amtsvorsteher Schönfließ.

Gine junge graue Schaferhandin als zugelaufen gemelbet.

Der am 27. August 1922 bem Haus van Deuren hierjelbst, herthastr. 12 wohnhaft, ausgestiellte Waffenscheten Rr. 12 mit der Guttaketisdauer die jun 26. August 1924 ist angeblich verloren gegangen. Derfelbe wird deshalb für ungilltig erklärt.

Bergfelde, den 4. Juni 1924.

Der Amtsvorsteber J. B.: Bors.

Der Gemeindevorfteber Bergfelde.

Durch § 9 des Gejeges über die vorläufige Argelung der Gemeindemachten (Gemeindemachten), in der Februar 1924 (Gejesjammlung Seite 99 ff.) ift bie Wählgeit der unbeschoteten Gemeindevorsieder, sowie der ander ofdeten Schöffen und Schöffenstellvertrete aufgehoden woben. Die Reuwahl sindet am Donnerstag, den 12. Junt 1924, nachmittags 7 Uhr im Gemeindebüro siaat.

Sämtliche stimmberechtigten Gemeindemitglieder werden mit dem Gemeindemitglieder, daß die Erscheinenden ohne Rücksicht auf ihre Zahl eine gültige Wahl vornehmen können.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sigung vom 31. 5. 24 bie Erhebung von Voranssachungen auf die sie 1924 gu entrichtenden Reassischung und die sie 1924 gu entrichtenden Reassischung und die sie 1924 gu entrichtenden Reassischungen auf die sie 1924 gu entrichtenden Reassischungen auf die sie 1924 gu entrichtenden Debauten Grundbilden.

200 % Justigliag zur staatlichen Grundvermögenssteuer von den undebauten grungten Grundbilden.

300 % Justigliag zur Grundvermögenssteuer von den undebauten ungermigten Grundbilden.

200 % Justigliag zu Grundvermögenssteuer von den undebauten ungermigten Grundbilden.

200 % Justigliag zu ben Gewerbesteuergrundbeträgen.

Die Steuersplichtigen werben erjucht, die hiernach für ApptikJuni 1924 sälligen Steuern bis zum 15. Juni 1924 an die Gemeindekasse zu zugehen.

Die Gemeindevettretung hat in ihrer Sigung vom 31. Mai 1924 befolossen, die Gemeerbebetriede in der Form der Steuer vom Ertrage und vom Gemeerbekapital zu besteuern. Bergselde, den 3. Juni 1924. Der Gemeindevorsseher. J. B.: Wagner.

Der Gemeindevorsteher Borgsdorf.

Die Wahlordnung für die Wahlen der unbesoldeten Schöffen in den Landgemeinden des Kreises Riederbarnim, liegt dis zu der am 14. d. Mts. stattsindenden Wahl, zur Einsichtnahme im Gemeindeblitro aus.

Durch § 9 des Geseges über die vorläusige Regelung der Gemeindewahlen (Gemeindewahleglie) in der Fasiung der Bekanntmachung vom 12. Kebruar 1924 (Geseglammlung Seite 90 ff.) ist die Wahlgalie der unbeioldeten Gemeindevorsieher, sowie der unbesolden Schöffen und der Schöffenstellvertreter ausgehoben worden. Die Neuwahl sinde

Die Neuwahl findet am Sonnabend, den 14. Juni 1924, nachmittags 7½ Uhr im Gemeindesthungsjaale

Junnerstag, den 5. Juni 1924

Ju ber am vorgenannten Tage statssubenden Wahl von zwei Schöffen der Gemeinde Borgsdorf sorber eich hiermit sämtliche Bahlberechtigten (das sind die neugewählten Mitglieder der Gemeindererteitung und die und in Amt befindlichen Gemeindererteitung und die und in Amt beschieder Gemeindererteitung und die und in Amt beschieder Gemeindererteitung und die und in Amt beschieder Gemeindererteitung und die noch auch gestellt zu der Geschieder Weiselber des Sauni d. 3s. schriftlich dem unterzeichneten Borsigenden des Wahlvorschaftes einzureichen. Die Wahlvorschäftige müssen weichberechtigten Mitgliedern der Gemeindererteitung unterzeichnet sein. Sie können eine bestebige Angahl von Bewerbern enthalten; missen der dehöffen in der Gemeinder auf wähler sind, der Wahlvorschieder der mehr des Wahlvorschieder der Wahlvorschiede unterzeichnen. In den Wahlvorschieder der Wahlvorschieder und ihrer Weiter der Wahlvorschieder der Wahlvorschieder

Borfigender des Wahlvorstandes ift der unterzeichnete Gemeindevorsteher.

Borgsborf, ben 4. Juni 1924. Der Gemeindeporfteber. Robewalb.

Hohen Neuendorf. Der Gemeindevorfteher macht bekannt :

Gemeinde-Bertreter-Sigung.
Am Mittwoch, den 4. Juni d. Js., nachmittags 7 Uhr findet in dem Sigungssaale, Berlinerstr. 39, eine Sigung der GemeinderBertretung

flatt.
Die Herren Schöffen und Gemeinbeverordneten werden hier-zu mit dem Bemerken ergebenft eingeladen, daß die Richtanwesenden fich den gesaften Beschillissen zu unterwerfen haben. Zagesord nung:

1. Einstührung der Herren Gemeindevertreter.
2. Beschlutzinstung über die Guitigkeit der Gemeindevertreter-wahl.

Beiglüßiassung über die Gültigkeit der Gemeindevertreter-wohl.
Wahl von 2 Beistigern und 2 Stellvertretern für die Schössen wahl am 14. 6, 24.
Bei glußig der Herabsegung des Strompreises. Bei glußigsung über Austausch von Grundsstücken.
Beischlüßigsung eines Zuschussen zur Pflasterung des Jusaufte-kemilligung eines Zuschussen.
Bemilligung eines Zuschussen von Altrastrasse die zur Beweise zum Güterbahnhof Birkenwerder.
Beischigung der Schönstleberstraße von Altrastrasse die zur Flästerung derglebe.
Anerkennung der Bestellungsurkunde der Deutschen Reichs-bahn über die Kreuzung der Ashaftereke Berlin-Dranien-burg mit einer Niederspannungsfreiseitung über die Schön-sließer- und Berlinerstraße.

Rurze Nachrichten.

Auch in der Dienstag-Sigung des Reichstags kam es zu böchst unwürdigen Tumultsgenen, die schließlich mit dem Aussichlus des Kommunisten Kemmele sür 20 Sigunger und dem Aussichtus des Kommunisten Remmele sür 20 Sigunger und dem von gestügen Albbruch der Sigung endete.

Rach gewissen gehaben, die er mit einem deutschen Reichstagsschaperodieten sührte, die Kadinettsbisdung annimmt, auf Brund von Geprächen, die er mit einem deutschen Reichstagsschaperodieten sührte, die Kreilassiung der von den verbündeten Abehorden an der Auhr Berurteilten als eine der ersten Wahnaben ersten Wahnaben so gestücken der ersten Wahnaben sogen der Schiede sie der ersten Wahnaben sogen der Schiede sie der ersten Wahnaben sogen der der der Rugen das der der kanne sie den Genaben Stutati ausgegissen hätten. Der Kanne sie in Gange.

Wer feine engere Seimat liebt, der lefe und unterftute bie Beimatzeitung. Der Baberifche Landtag wurde am Dienstag ei

3m Brogef Thormann begannen bie Blaidobers - In prozes Apormann oegannen om piatovoger - Der zhoeife frühere Borfisenbe ber Deutschen De uwtratischen Bartei ber Pfalz, Sabrifant Philipp Delifertic ein Bruder bes fürzlich verungläcken Abg. Dr. Delifertic ist aus ber Deutsch-Demokratischen Bartei ber Pfalz aus

Der Bapft fanbte Getpel einen telegraphifden Ge genegruß

genögruß.

— Die französischen Sozialisten lehnten eine Beteili-gung an der Rabinettsbildung ab, twolken aber ein Kabi-nett Herriot unterstützen.

— Bet einem Jugzusammenstoß bei Attica (Indiana) wurden neun Personen gesötet und 30 verlegt.

- Infolge Brudes eines Dampfroftes wurden in einer brinnerer in Delbi 18 Berfonen getotet und fieben andere thiber verlett.

schwer verletz.

— An der Berstner Börse wurde Kabel Kew Dort jum erstemmase wieder voll zugeteilt.

Das alte Kabinett Marx neu bestätigt.

In später Nachtstunde wird die Wiederberusung des disberigen Kabinetts Mary durch sossenst austliche Mittellung versindet: Weichsprässensten Vorte sossenst die Wiederberusung des Keichstanzlers Aug vielem seinem Ann und auf Vorschlag des Neichstanzlers auch diesem seinem Ann und auf Vorschlag des Neichstanzlers auch diesemseinen keichsmissier in ihren Aennern neu bestätigt.

Rundgebungen für Dr. Seipel.

Ein papfelicher Cogenogruß.

Bundestanzler Seipel empfing eine Meiße bon Besuden. Der Bundestanzler la auch mit lebgaftem Interesse des Extrungen, welche über das Altentem Interesse des Extrungen, welche über das Altenten Interesse des Extrungen, welche über das Altenten Interesse der Interesse d

Rein internationales Romplott.

Ungarische Blätter bringen ausseheneregende Med-bungen über die angediche Ausverdung eines Kom-plottes, wonach der Attentäter gegen Seipel Mitglied einer internationalen Bande gewosen sei Diese Ge-rüchte sind jedoch aus der Luft gegriffen und es kam vositit erstätt werden, daß der Attentäter Zavorel seineswegs von trzendeiner Seite Geusttragt gewosen ist, das Attentat auszusühren. Jadorel hat keines wegs Kompliken gehabt. Die ungarischen Meldungen

Zum Pfingstfest

Wilhelm Bindel's

Herren bekleidung

Meine Parole lautet: "Immer gut und doch billig"

— Einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit: —

Großer Posten hochmod. in gut Verarbeit.

Herren-u.Burschen-Anzüge mod.Streifen 2850
in grau, braun, blau

Eleg. Gabardine-Anzüge u. Mäntel

Frühjahrs-Mäntel Homespan, Flachgrät usw. 33°0 Großer Posten Ische moderne Formen la Gummi - Mäntel in allen Preislagen, 27, 22,50 M. 16°0

Sehr preiswert Sportanzüge, Hosen Sehr preiswert Telizahlung z. spät. Abholung gestattet, ohne Aufschlag

Wilhelm Bindel, Berlin 20 Invalidenstraße 20